

ADAC

Magazin zur ADAC EUROPA CLASSIC 2018

Oldtimer-Wandern mit historischen
und klassischen Automobilen



LERNEN SIE PERSÖNLICHKEITEN MIT ECKEN UND KANTEN KENNEN. UND RUNDUNGEN.

Zeitlose Formen gehören ins ZeitHaus: Unsere Ausstellung Design IKONEN zeigt Ihnen die großen Meisterwerke aus 130 Jahren Automobilgeschichte. Entdecken Sie perfekte Formen unter autostadt.de/zeithaus



CISITALIA 202 GS

DESIGN: BATTISTA PININFARINA

A

AUTOSTADT



Herzlich Willkommen

zur ADAC EUROPA CLASSIC 2018

■



In der südlichsten Region der Schweiz reiht sich ein Höhepunkt an den anderen: von den Gletschern der Südalpen bis hinunter zu den faszinierenden Uferlandschaften am Lago Maggiore und des Luganer Sees. All dies können wir beim gemeinsamen Oldtimer-Wandern des ADAC gemächlich erkunden. Viel Spaß dabei!

Scenari spettacolari si susseguono nella regione più a sud della Svizzera: dai ghiacciai delle Alpi Meridionali fino agli affascinanti paesaggi rivieraschi del Lago Maggiore e del Lago di Lugano. Andiamo alla scoperta di tutto ciò, viaggiando insieme e senza fretta, in occasione della gita in montagna con auto d'epoca organizzata dall'ADAC. Buon divertimento!

Dr. August Markl
ADAC Präsident
Il presidente dell'ADAC



Einige der schönsten Schweizer Alpenpässe führen ins Tessin. Anders ausgedrückt: eine Wanderkulisse, wie man sie in Europa nur selten findet. Die Teilnehmer der ADAC Europa Classic können sie vier Tage lang genießen. Und dürfen sich dabei auf unvergessliche Eindrücke freuen.

Alcuni dei passi alpini più belli della Svizzera portano in Ticino. In altre parole: uno scenario montano come se ne trovano pochi in Europa. Durante l'arco di quattro giorni i partecipanti dell'ADAC Europa Classic potranno godere di questo scenario e, nel contempo, pregustare momenti indimenticabili.

Hermann Tomczyk
ADAC Sportpräsident
Il presidente dello sport ADAC



Wir freuen uns sehr, dass wir 2018 der erste Austragungsort der ADAC Europa Classic sein dürfen. Oldtimer-Wandern im Tessin hat seinen besonderen Reiz: Von den schönsten alpinen Passstraßen der Schweiz erreicht man in Kürze sonnige Täler und mediterrane Seeufer. Hier zeigt sich die Schweiz von einer mosaikreichen und unerwarteten Seite. Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen Fahrgenuss!

Con nostro grande piacere, a settembre saremo la prima destinazione ad ospitare l'evento ADAC Europa Classic! Il Ticino vanta un territorio ideale per fare da scenario a gite e raduni con veicoli storici: dalle strade dei più bei passi alpini si raggiungono in un attimo le valli soleggiate e le rive dei laghi dove si respira un'atmosfera mediterranea. È un lato della Svizzera che i più non si aspettano e che sa regalare tante esperienze uniche. Vi auguriamo buon viaggio!

Elia Frapolli
Direktor Tessin Tourismus
Direttore Ticino Turismo



Einzigartige Liebhaberstücke verdienen einzigartigen Fahrgenuss! Bei uns im Tessin werden Sie beim genüsslichen Oldtimer-Wandern abwechslungsreiche Kulissen erleben. Der Mix zwischen Schweizer Präzision und italienischem Lebensstil bietet Ihnen unvergessliche Momente. A presto!

Le macchine storiche e pregiate sono uniche e meritano un palcoscenico unico! In Ticino vi aspettano delle gite variate durante il prestigioso evento. La combinazione tra precisione svizzera e stile di vita italiano vi sorprenderà. Qui trascorrerete dei momenti indimenticabili. A presto!

Jasmin Haslimeier
Country Manager Deutschland & Russland
Project Manager Schweiz, Tessin Tourismus
Country Manager Germania & Russia
Project Manager Svizzera, Ticino Turismo

INHALT

ORGANISATION	05
STADTPLAN ASCONA-LOCARNO	18
KRÖNENDER ABSCHLUSS	58
HERZLICHEN DANK! & IMPRESSUM	60

Prolog

Oldtimer-Wandern – Seite 6

Entschleunigung oder die Entdeckung der Langsamkeit

Die Region

Vier genussvolle Oldtimer-Wandertage im Tessin – Seite 14

Schweizer Dolce Vita

Die Wanderungen

Programm – Seite 22

17. – 21. September 2018

Streckenübersicht – Seite 25

Die Oldtimer-Wandertouren

Streckenpläne & Wanderpausen – Seite 26

Die Vielfalt der Landschaften erfahren

Die Protagonisten

Teilnehmer & ihre Fahrzeuge – Seite 42

Überblick über die Teilnehmer und ihre Oldtimer

ADAC

*„Mit der ADAC Classic-Car-Versicherung
fahre ich günstiger und habe den besten
Schutz für meinen Oldtimer.“*

Ralf Bremer
ADAC Mitglied seit 2002

Die ADAC Classic-Car- Versicherung.

Klassische Fahrzeuge benötigen nicht nur gute Pflege, sondern auch den richtigen Versicherungsschutz. Ob Oldtimer oder Youngtimer, wir schützen ihn mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter 0 800 51 21 01 62 oder unter www.adac.de/classiccar

**> Ausgezeichnet!
Ab 40 Euro im Jahr!**



ADAC Autoversicherung AG

Organisation

Schirmherr Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident

Organisationskomitee Dr. August Markl, ADAC Präsident
Hermann Tomczyk, ADAC Sportpräsident
Prof. Dr. Mario Theissen, ADAC Klassik-Referent
Lars Soutschka, Geschäftsführer ADAC e.V.
Thomas Voss, Leiter Motorsport und Klassik, ADAC e.V.
Elia Frapolli, Direktor Ticino Turismo
Jörg Krebs, Direktor Schweiz Tourismus Deutschland
Juri Clericetti, Direktor Bellinzonese e Alto Ticino
Fabio Bonetti, Direktor Ascona-Locarno Turismo
Nadia Fontana Lupi, Direktorin Mendrisiotto Turismo

Fahrtleitung Bernhard Jühe, Warstein

Organisationsleitung Klaus Robl, ADAC e.V.

Organisationsteam Thomas Alber, Martina Becker, Eva Drexler, Oliver Hammrich, Tilman Kleber, Johann König, André Lösch, Peter Martin, Christian Müller, Klaus Robl, Claus Sauer, Alexander Schnepf, Jochen Thoma – ADAC e.V.

Wolfgang Bartl, Regina Beck, Tino Bulla, Stefan Clever, Jürgen Fleege, Sara Fleege-Floris, Detlef Joost, Monika Joost-Liebich, Dagmar Klingbeil, Jürgen Klingbeil, Florian Knott, Reinhard Mauerberger, Gregor Mausolf, Manfred Mausolf, Matthias Mausolf, Klaus Portschi, Matthias Ruetten, Herbert Schächner, Hans Schmidt, Christian Stein, Iris Ulrich, Petra Winkens, Udo Winkens, Bernhard Zenz

Technische Abnahme Jochen Thoma, Jürgen Fleege, Tino Bulla

Presse-Betreuung Kay-Oliver Langendorff, ADAC e.V.
Oliver Runschke, ADAC e.V.
Jutta Ulrich, Ticino Turismo

Pannenhilfe Stefan Geiger, Klaus Overmann, Rolf Temesinko, Heiner Hempel, ADAC Klassik-Service

Touristisches Programm Manuela Nicoletti, Ticino Turismo
Jasmin Haslimeier, Ticino Turismo
Puya Jazayeri, Ticino Turismo
Fabrizio Barudoni, Bellinzonese e Alto Ticino
Debora Beeler, Bellinzonese e Alto Ticino
Natalie Lupatini, Ascona-Locarno Turismo
Valeria Pancaldi, Ascona-Locarno Turismo
Benji Katz, Mendrisiotto Turismo

OLDTIMER-WANDERN

Auf geruchsaamen und touristischen Touren
entdecken die Teilnehmer die Langsamkeit
beim Oldtimer-Wandern neu.

VOM GOTTHARD BIS MENDRISIO

Das Tessin und seine Regionen

OLDTIMER- WANDERN MIT DEM ADAC



Das Tessin offeriert geruchsaam reisenden Oldtimer-Wandernden zahlreiche reizvolle Höhepunkte und Sehenswürdigkeiten. Die Südschweiz mit ihren üppigen Uferlandschaften und atemberaubenden Bergformationen bietet diesmal die malerische Kulisse für die Schmuckstücke der automobilen Geschichte.



Oldtimer-Wandern

■ *Aus Anlass seines 100. Geburtstages hat der ADAC im Jahre 2003 eine neue Veranstaltungsreihe kreiert und den Begriff des „Oldtimer-Wanderns“ geprägt.*

Diese Veranstaltungsform für historische und klassische Automobile hat nichts mit Oldtimer-Rennen oder Such- und Zielfahrten gemeinsam.

Für Fahrer/innen und vor allem für Beifahrer/innen ist es ein reines Vergnügen die vorgegebenen Routen auf geschichtsträchtigen Straßen zu fahren – gemütlich, frei von Stress und Hektik, im selbst gewählten Tempo. Unabhängig von Glanz und Gloria oder Hubraum und PS-Zahlen in einer Landschaft mit schönen Panoramen und tollen Aus- und Einblicken geruhsam mit einem historischen Automobil zu reisen, ist ein nicht mehr allzu bekanntes Gut: Man fährt wirklich, um unterwegs zu sein.

Der Weg ist das Ziel

Der schon vom chinesischen Philosophen Konfuzius geprägte Spruch vom Weg, der das eigentliche Ziel sei, verhilft zu einer Wiederentdeckung: Das „Wandern mit dem Kraftwagen“, das Stanislaus M. Zentzytzki in den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts beschrieb. Nicht nur nebenbei kommt einem bereits auf der ersten Etappe dessen damals schon treffsichere Analyse in den Sinn: „Alle großen Verdienste des Autos in Ehren: Mit am schönsten ist doch, dass es uns die Romantik des Reisens wiedergeschenkt hat.“ Ob praktisches Fahrzeug von gestern oder gar eine der Preziosen des automobilen (Kunst-)Handwerks vergangener Tage – alle werden bei dieser

ADAC Veranstaltung im Wortsinn gleichsam zum Vehikel für das, was Motorredakteur Carl Joseph Luther 1925 zu Papier brachte: „Man muss den Begriff autotouristisch nur bis zum Letzten ausdenken. Wir wollen doch heraus aus dem Alltag, wir wollen anderes als das Tägliche erleben, unabhängig sein, freizügig und so weiter.“

Lerne zu reisen, ohne zu rasen

Von der Zeitschrift „Die Straße“ wurde 1936 der Begriff des „Autowanderns“ geschaffen. Während 30 PS in jener Zeit gegenüber den wenigen Pferden vor früheren Postkutschen schon als echter Fortschritt galten, ist Tempo 50 als Entschleunigung beim heutigen Oldtimer-Wandern ganz im Sinne des deutschen Schriftstellers Otto Julius Bierbaum (1865 bis 1910). Ihm hat die Nachwelt nicht nur das geflügelte Wort „lerne zu reisen, ohne zu rasen“ zu verdanken, das beim ADAC Oldtimer-Wandern ebenso erklärtes wie von den Teilnehmer/innen goutiertes Programm ist. Bierbaum schrieb 1903 über eine Fahrt im „Adlerwagen“ von Berlin nach Sorrent in Italien und zurück ein Buch in Briefen mit dem beziehungsreichen Titel „Eine empfindsame Reise im Automobil“.

Die Entdeckung der Langsamkeit

Darin findet sich sein Credo, das für Automobil-Reisende auch heute gelten kann: „Das Wesentliche des Reisens ist keineswegs die Schnelligkeit, sondern die Freiheit der Bewegung, die



hilft, sich vom Alltäglichen seiner Umgebung zu entfernen und neue Eindrücke mit Genuss aufzunehmen.“ Und Fahrspaß wird im Oldtimer sogar zum körperlichen Erlebnis: Schließlich ersetzt Muskelkraft beim Lenken, Schalten und Bremsen die modernen Fahrhilfen, die Autofahrten von A nach B heute fast schon langweilig machen können. Dass die bei herkömmlichen Oldtimer-Veranstaltungen üblichen Wertungsprüfungen unter dem gleichen Kürzel WP einfach zu Wander-Pausen mutieren, kommt nicht nur den Fahrzeugen zugute. Schließlich sind „Rastplätze oder sonstige Stellen, an denen es sich lohnt kurz Halt zu machen und die Schönheiten und die Eigenart der Landschaft auf sich wirken zu lassen“ nicht erst seit Ratgeber Bahr auch Stätten für das Kennenlernen landestypischer Verköstigung. ■

Der Begriff „Autowandern“ entstand in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Die Presse schwärmte damals: „Das Wandern mit dem Kraftwagen ist Verbindung von Autofahren und Kultur, von Natur und Technik, ist ein Erlebnis der Natur durch die Technik, eine Zeitlosigkeit und ein glückliches Sich-leiten-lassen von der Landschaft, von der Sonne, von der Natur.“

In Anlehnung an diese Umschreibung hat der ADAC 2003 den Begriff „Oldtimer-Wandern“ kreiert und veranstaltet seitdem Oldtimer-Wandertouren wie die ADAC Deutschland Klassik in der Bundesrepublik, die ADAC Moto Classic für historische und klassische Motorräder und in diesem Jahr erstmals die ADAC Europa Classic im Tessin. ■

Gite in montagna con auto d'epoca

Questo tipo di manifestazione per auto classiche e auto d'epoca non ha nulla a che vedere con le corse d'auto d'epoca o con le corse a destinazione prefissata o con prove di abilità.

Per i piloti, ma soprattutto per i loro passeggeri, è un vero divertimento viaggiare comodamente, senza cronometri e tempi di percorrenza prestabiliti, su rotte ricche di storia, senza dover cercare freneticamente il percorso e i bivi nascosti, oppure i punti di riferimento di importanza decisiva per la navigazione con la bussola o con i moderni sistemi di navigazione. Viaggiare in tutta tranquillità con un'auto storica, senza sfarzo e senza gloria, senza dipendere dalla cilindrata o dal numero di cavalli vapore, attraversando un paesaggio con panorami bellissimi e scorci magnifici, è un piacere ormai quasi sconosciuto: si viaggia davvero per essere in viaggio.

Il cammino è la meta

È del filosofo cinese Confucio una citazione sul cammino che viene definito essere in fin dei conti la meta. Questa frase aiuta a fare una riscoperta: la "gita con l'automobile" descritta da Stanislaus M. Zentzytzki negli anni '30 del secolo scorso. Durante la prima tappa torna subito in mente, non solo per caso, la sua analisi già allora molto appropriata: "Pur onorando tutti i meriti dell'automobile: ciò che di più bello ci ha regalato di nuovo è la romanticità del viaggiare". Sia che si

tratti di un'utilitaria storica o di uno dei gioielli dell'artigianalità (artistica) del tempo passato, in occasione di questa manifestazione dell'ADAC, tutti diventano, in un certo senso, il veicolo per il quale Carl Joseph Luther, redattore per lo sport motoristico, nel 1925 scrisse: "Bisogna solamente immaginare il concetto di "autoturistico" fino alla fine. Vogliamo uscire dalla quotidianità, vogliamo vivere esperienze diverse da quelle di tutti i giorni, essere indipendenti, liberi in tutto e altro ancora".

Impara a viaggiare senza correre

Nel 1936 la rivista "La strada" creava il concetto di "gite in montagna in automobile". Mentre i 30 CV dell'epoca, se confrontati con la poca potenza delle carrozze postali di prima, venivano considerati già un vero progresso, la velocità 50 considerata come "andamento lento" nelle gite con auto d'epoca di oggi è proprio ciò che aveva in mente lo scrittore tedesco Otto Julius Bierbaum (1865 – 1910). I posteri devono a lui non solo il modo di dire "impara a viaggiare senza correre", che è poi il programma spiegato dall'ADAC e assaporato dai partecipanti delle gite in montagna con auto d'epoca organizzate dall'ADAC. Nel 1903 Bierbaum scriveva un libro su un viaggio con un'automobile della casa automobilista tedesca Adler, andata e ritorno Berlino-Sorrento, un libro epistolare dal titolo evocativo "Viaggio sentimentale in automobile".



La scoperta della lentezza

Ecco il credo che può valere anche oggi per chi viaggia in automobile: “L'essenziale del viaggiare non è assolutamente la velocità, ma la libertà del movimento che aiuta ad allontanarsi dalla quotidianità del proprio ambiente e ad accogliere con piacere nuove impressioni“. Con le auto d'epoca il divertimento alla guida diventa addirittura un'avventura fisica: infondo, quando si tratta di sterzare, cambiare marcia e frenare, la forza dei muscoli sostituisce i moderni ausili alla guida, che potrebbero far diventare quasi noiosi i viaggi da un posto all'altro. Il fatto che nelle tradizionali manifestazioni con auto d'epoca le normali prove speciali (abbreviate PS) diventino pause speciali, non fa bene solo ai veicoli. Infondo “gli autogrill o gli altri posti in cui vale la pena fermarsi brevemente e godere delle bellezze e delle particolarità del paesaggio“ sono da sempre anche luoghi per conoscere le prelibatezze tipiche della regione. ■

Il concetto di “gite in montagna con l'automobile“ veniva coniato negli anni '30 del secolo scorso. La stampa allora scriveva entusiasta: “Andare in gita in montagna con l'automobile rappresenta l'unione tra l'andare in macchina e la cultura, tra la natura e la tecnica, è un'avventura della natura tramite la tecnica, l'assenza del tempo e un felice lasciarsi trasportare dal paesaggio, dal sole, dalla natura.“

In riferimento a questa descrizione l'ADAC, nel 2003, coniava il concetto di “gite in montagna con auto d'epoca“ ed è da allora che l'ADAC organizza questo tipo di manifestazioni, come per esempio la ADAC Deutschland Klassik in Germania, l'ADAC Moto Classic per le moto storiche e classiche e, per la prima volta quest'anno, l'ADAC Europa Classic nel Canton Ticino. ■

DAS SCHWEIZERISCHE TESSIN

Das Tessin - der Süden der Schweiz. Alpine Passstraßen und südliche Täler, milde Seen und mediterranes Flair.

DIE REGIONEN

Natur und Geschichte, Genuss, Tradition und Kultur
- jede Region des Tessins bietet Vielfalt für alle Sinne.

OLDTIMER- WANDERGENUSS ZWISCHEN ALPINER WELT UND MEDITERRANER SEELUFT



Vom 17. bis 21. September 2018 erwartet die Teilnehmer der ADAC Europa Classic im Tessin, in der italienischen Schweiz, ein ganz besonderes Erlebnis.



Vier genussvolle Oldtimer-Wandertage im Tessin

Während vier Tagen werden die Regionen Bellinzonese und Alto Ticino, Ascona-Locarno und Mendrisiotto mit den rollenden Schmuckstücken erkundet.

Das Gute liegt so nah! Das Tessin ist vor allem im Sommer in Kürze aus Deutschland via einiger der schönsten und bekanntesten Schweizer Alpenpässe erreichbar. Allen voran sollte ein Oldtimer-Liebhaber mindestens einmal im Leben über die berühmte Kopfsteinpflasterstrecke am Gotthardpass, die Tremola, gefahren sein.



Die Tremola, mit ihren 24 Kehren, ist das längste Straßenbaudenkmal der Schweiz. Die weltberühmte Serpentinstraße wurde von 1827 bis 1835 erbaut und gilt seit jeher als eine der bekanntesten Pass- und Handelstrassen von Norden nach Süden. Selbst heute noch kann man mit der legendären Postkutsche von Andermatt nach Airolo reisen. Damals von Kaufleuten,

Wissenschaftlern, Botschaftern und Weltreisenden als aufreibende Strapaze empfunden, ist die Reise in der Kutsche heute ein einmaliges, exklusives und nachhaltiges Erlebnis.



Seit 2015 gilt die Tremola-Passstrecke über den Gotthard auch zu den Highlights der Grand Tour of Switzerland. Eine einmalige Erlebnispanoramastrecke durch die gesamte Schweiz, die von Schweiz Tourismus ins Leben gerufen wurde und auf rund 1600 Kilometern reines Fahrvergnügen für jeden Touring-Fan bietet. Vom alpinen Nordtessin über das Tor zum Süden, der reizvollen Stadt Bellinzona mit ihren drei markanten UNESCO-Burgen als Wahrzeichen, bis hin zum Ufer des Lago Maggiore, wo so mancher Oldtimer-Experte ins Schwärmen kommt.



Ascona, die Perle am Lago Maggiore. Bereits in den 70er Jahren hatte das bezaubernde Städtchen mit seinem Charme am Seeufer die Herzen des internationalen Publikums erobert. Die Liebe ging soweit, dass ein renommierter deutscher Automobilhersteller eines seiner Lieblingsmodelle sogar nach dem Urlaubsort im Tessin benannte.



Und was wäre ein Besuch im Tessin, ohne einmal auf der Piazza Grande in Locarno gestanden zu haben. Da, wo sich nicht nur nachts der Sternenhimmel zu einem einzigartigen Stelldichein versammelt, sondern auch echte Filmstars und Musikgrößen bei den international bekannten Festivals sich von der magischen Atmosphäre selbst verzaubern lassen.

Die Ferienregion bietet aber weit mehr als nur Festzauber und Flanieren entlang des Seeufers. In einem Katzensprung, wie die Schweizer sagen, entführen Sie schöne Landstraßen in die unberührte Natur mit wilden Tälern und Flüssen.



Hier ist das Wasser teils so klar, dass selbst Karibik-Fans ihren Augen nicht trauen können. Kleine Dörfer mit den typischen Tessiner Steinhäusern, den "Rustici", versetzen die Besucher in eine andere Welt.



Die südlichste Region der Schweiz, das Mendrisiotto, auch oft als Toskana der Schweiz bezeichnet, hält für die Gäste mit ihren Oldtimern unvergessliche Erlebnisse bereit. Hier an dem Ort, an dem am meisten Wein produziert wird, gibt es so viel Unbekanntes zu entdecken. Dieses Gold ist flüssig und nennt sich in den meisten Fällen Merlot.



Die Kunst des Weinanbaus im Tessin hat sich inzwischen international einen Namen gemacht. Heute finden Sie zwischen den besten Tropfen der Welt Tessiner Meisterwerke. Im Mendrisiotto befindet sich auch das zweite UNESCO-Welterbe des Kantons, der Monte San Giorgio. Hier bewundert man die marinen Fossilien aus dem Mitteltrias, die sich im Laufe der Jahrmillionen im Innern des Berges gebildet haben.



Deshalb wird das UNESCO Gebiet auch als Fossilienberg bezeichnet. Gastronomische Leckerbissen geniesst man am Besten in einer der typischen Tessiner Gaststätten, den „Grotti“.



Von der Gastronomie, dem trendigen mediterranen Lebensstil hin zu kulturellen UNESCO-Welterbestätten, palmengesäumten Seeufern, wilden und naturbelassenen Flusstälern: Im Tessin erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten. Herzlich willkommen oder wie wir hier auf Italienisch sagen: „Benvenuti in Ticino!“ ■

Grand Tour. Ihr Road Trip durch die Schweiz.



Schweiz.
ganz natürlich.



Airolo, Tettola mit Panorama © Schweiz Tourismus/Nico Schärer

Entdecken Sie 1 600 Kilometer Vielfalt auf der Ferienstraße der Schweiz:
00800 100 200 30 oder auf [MySwitzerland.com/grandtour](https://www.myswitzerland.com/grandtour)

[illegible]



Übernachtung

- 01 Hotel Giardino**
Via del Segnale 10, 6612 Ascona
- 02 Hotel Ascovilla**
Via al Lido 20, 6612 Ascona
- 03 Romantik Hotel Castello-Seeschloss**
Via Circonvallazione 26, 6612 Ascona
- 04 Parkhotel Delta Wellbeing Resort**
Via Delta 137-141, 6612 Ascona
- 05 Hotel Eden Roc Ascona**
Via Albarelle 16, 6612 Ascona
- 06 Hotel Castello del Sole**
Via Muraccio 142, 6612 Ascona

Organisatorische Anlaufstellen

- 01 DOKUMENTENABNAHME** | Parkhotel Delta Wellbeing Resort
Via Delta 137-141, 6612 Ascona
- 02 TECHNISCHE ABNAHME**
Piazza del Sole, 6500 Bellinzona
- 03 START Prolog | MO. 17. SEPTEMBER 2018**
Piazza del Sole, 6500 Bellinzona
- 04 START | 18., 19. UND 20. SEPTEMBER 2018**
Piazza Grande, 6600 Locarno
- 05 ZIEL PROLOG | 17. UND 18. SEPTEMBER 2018**
Piazza Grande, 6600 Locarno
- 06 ZIEL | MI. 19. SEPTEMBER 2018**
Chiasso
- 07 ZIEL | DO. 20. SEPTEMBER 2018**
Seepromenade, 6612 Ascona
- 08 ANHÄNGERPARKPLATZ**
Via del Sole, 6612 Ascona

PROGRAMM

Verschaffen Sie sich auf den Folgeseiten einen Überblick über das Programm der ersten ADAC Europa Classic.

KARTEN UND WANDERPAUSEN

Erfahren Sie alle Details zu den Strecken und Wanderpausen, die Sie in den nächsten Tagen erwarten.

MIT DEM AUTO DIE SCHÖNSTEN ECKEN DES TESSINS ERWANDERN



Erleben Sie auf den ausgewählten Strecken die Faszination atemberaubender Gegenden, Orte und Genüsse.



Programm

- Hier finden Sie einen Überblick über die kommenden Tage.
17. – 21. September 2018 *



Montag, 17. September 2018

Prolog um den Tessiner-Pokal

vormittags	Eintreffen der Teilnehmer in Locarno-Ascona und Check-in in den Hotels
09:00 – 13:00	Anmeldung der Teilnehmer und Dokumentenabnahme, Parkhotel Delta Ascona
10:00 – 13:30	Fahrerbriefing auf der Burg Castelgrande, Bellinzona
11:00 – 14:00	Technische Abnahme durch den ADAC, Piazza del Sole in Bellinzona
11:30 – 14:30	Start zum Prolog um den Tessiner Pokal, Piazza del Sole in Bellinzona
12:00 – 15:00	Fattoria Ponzio, Sant'Antonino WP 01
13:00 – 16:00	Brione WP 02
14:00 – 17:00	Tagesziel – Locarno, Piazza Grande WP 03
19:30 – 23:00	Offizielle Begrüßung mit Aperitivo und gemeinsamem Abendessen

Dienstag, 18. September 2018

Oldtimer-Wandern um den AUTOSTADT-Pokal

08:30 – 10:00	Start zum Oldtimer-Wandern um den AUTOSTADT-Pokal, Piazza Grande
09:30 – 11:00	Wasserfall Piumogna, Faido WP 04
11:00 – 13:30	St. Gotthard WP 05 – Mittagessen
13:30 – 15:00	Fahrübungsplatz, Osogna WP 06
14:30 – 16:00	Tagesziel – Locarno, Piazza Grande WP 07
19:30 – 23:00	Landestypischer Abend

* Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 19. September 2018

Oldtimer-Wandern um den CAMP DAVID-Pokal

08:30 – 10:00	Start zum Oldtimer-Wandern um den CAMP DAVID-Pokal, Piazza Grande, Locarno
10:00 – 12:00	Fabrik Caffé Chicco d'Oro, Balerna WP 08
11:30 – 14:00	UNESCO-Weltkulturerbe, Serpiano WP 09 – Titanium Solution – Mittagessen
13:30 – 15:00	Zementwerk, Morbio Inferiore WP 10
15:00 – 17:30	Tagesziel – Freundschaftstreffen, Chiasso WP 11
Der Abend steht den Teilnehmern zur freien Verfügung!	

Donnerstag, 20. September 2018

Oldtimer-Wandern um den Schweizer-Pokal

08:30 – 10:00	Start zum Oldtimer-Wandern um den Schweizer Pokal, Piazza Grande, Locarno
09:00 – 11:30	Swiss Helicopter, Flughafen Gordola WP 12
11:00 – 13:30	Maggiatal WP 13 – Mittagessen
13:30 – 15:00	Monte Verità WP 14
14:30 – 16:30	Ziel – Ascona Seepromenade
18:00 – 23:00	Siegerehrung mit anschließendem Galadinner

Freitag, 21. September 2018

Rückreise der Teilnehmer bzw. Verlängerungstag/-e nach eigenem Ermessen. Nutzen Sie die Möglichkeit eines anschließenden Urlaubs, um auch die weiteren Pässe und Highlights dieser schönen Region zu entdecken. Das Tessin bietet einen Urlaub für alle Sinne. www.ticino.ch





10.30 Uhr - 25. August
■ Freie Fahrt auf der
Tremola, Gotthardpass

Oldtimer-Wandern im Tessin

Traumkulissen für höchsten Fahrgenuss: **ticino.ch**



TESSIN 
Kleine Momente
Grande Emozione

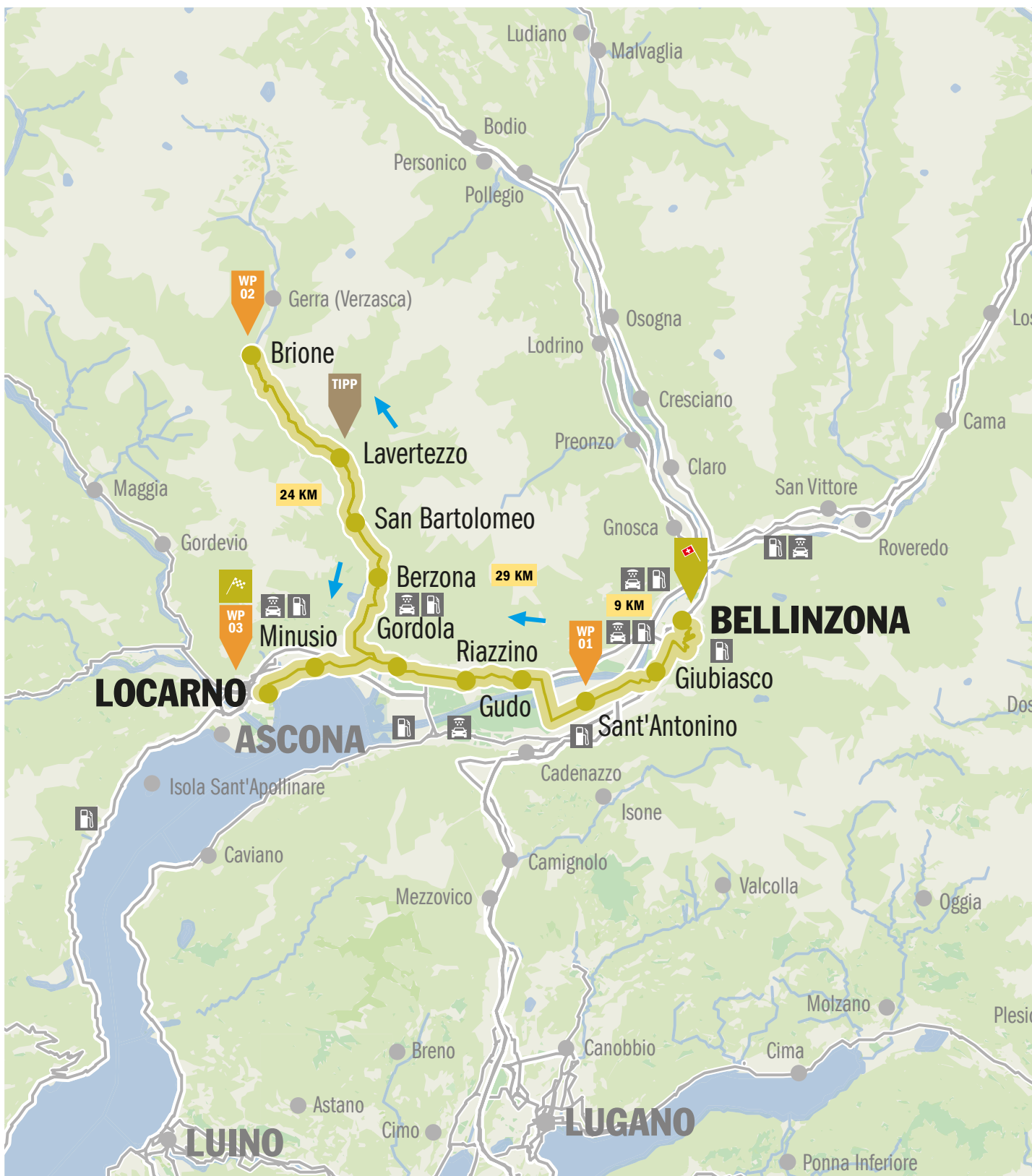
STRECKENÜBERSICHT DER OLDTIMER-WANDERUNGEN

- Prolog um den Tessiner-Pokal** | Mo. 17.09.2018
 - Oldtimer-Wanderung um den AUTOSTADT-Pokal** | Di. 18.09.2018
 - Oldtimer-Wanderung um den CAMP DAVID-Pokal** | Mi. 19.09.2018
 - Oldtimer-Wanderung um den Schweizer-Pokal** | Do. 20.09.2018
- Gesamt ca. 609 km



PROLOG UM DEN TESSINER-POKAL

■ Montag, 17. September 2018 | Start ab 11:30 Uhr | ca. 63 km





Wanderpausen & Tipps *

Bellinzona, Piazza del Sole | Start
Prolog und Technische Abnahme

01 Fattoria Ponzio, Sant'Antonino
 Fattoria Ponzio, 6592 Sant'Antonino

02 Brione

TIPP **Römerbrücke von Lavertezzo,**
Verzascatal

03 Locarno | Tagesziel
 Piazza Grande, 6600 Locarno

Hinweise auf der Karte

- Strecke**
- Tunnel**
- Fahrtrichtung**
- Entfernung zwischen den Wanderpausen**
- Mittagessen**
- Tankstelle**
- Waschanlage**

Hinweise auf der Straße

- Hinweisschild**
- links**
- geradeaus**
- rechts**
- Hinweisfeil**

* nähere Details im Wanderbuch

Tessiner-Pokal

Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten

Montag, 17. September 2018



Bellinzona, Piazza del Sole | Start
Prolog und technische Abnahme



01 Fattoria Ponzio, Sant'Antonino
Fattoria Ponzio, 6592 Sant'Antonino



02 Brione

Die Piazza del Sole, mitten im Herzen der Tessiner Kantonshauptstadt Bellinzona gelegen, ist der Ausgangspunkt für die ADAC Europa Classic. Der große Platz, von hellen Granitsteinen durchzogen, ist eigentlich das Dach eines Parkhauses, liegt aber schön eingebettet zu Füßen der mächtigen Burg Castelgrande und ist architektonisch ein besonderes Werk. Hier finden auch zahlreiche Events und Festivals statt. Der ideale und zentrale Punkt, um die schöne Stadt Bellinzona auch zu Fuß zu erkunden.

Bei der ersten Wanderpause sind Sie auf einem echten Bauernhof (fattoria/agriturismo) in der Magadino-Ebene zu Gast, in der Sie direkt am Hof frische einheimische Produkte genießen und erwerben können. Neben Milchkühen sind auch viele andere Nutztiere in der Fattoria Ponzio zu Hause.

Das Tal ist voller Gegensätze: So finden Sie hier auch klitzekleine Bergdörfer oder idyllische Orte, wie zum Beispiel das malerische Dorf Brione.



TIPP **Castelgrande, Bellinzona,**
UNESCO-Burg

Die größte der drei UNESCO-Welterbestätten in Bellinzona thront direkt über der Piazza del Sole im Zentrum. Auf der Burg haben Sie eine fantastische Aussicht über die ganze Stadt.

Hier können Sie sich beim Fahrerbriefing auch gleich das nötige Rüstzeug für die kommenden interessanten Tage als Ritter der Tessiner Strassen holen. Seit Neuestem gibt es in der Burg auch ein Pop-Up-Hotel. Einmal wie Rapunzel in der Burg übernachten. Hier werden Märchenträume wahr.



TIPP Römerbrücke von Lavertezzo,
Verzascatal

Während des Prologes werden Sie bei der berühmten Römerbrücke von Lavertezzo, auch «ponte dei salti» genannt, vorbeifahren. Das glasklare, jadegrüne Wasser gleicht von der Farbtonalität her karibischen Gewässern. Hier im Verzascatal erleben Sie wunderbare Kurven entlang eines naturbelassenen, wilden Flussbettes. Nebst der berühmten Brücke gibt es im Verzascatal auch die imposante, 220 Meter hohe Staumauer. Diese ist weltberühmt, da sie für den James Bond-Film «Golden Eye» als Showbühne diente. Hier kommen waghalsige Urlauber zum Bungee-Jumpen und messen sich mit James Bond 007 beim Golden Eye-Jump um die Wette. Nichts für schwache Nerven! Die kleinste Gemeinde der Schweiz mit nur gerade 13 Einwohnern befindet sich auch im Tal und heißt Corippo.



03 Locarno | Tagesziel
Piazza Grande, 6600 Locarno

Ihre einzigartigen historischen Fahrzeuge sind vergleichbar mit den berühmten Film- und Musikstars, welche jedes Jahr während des Filmfestivals oder der Musikkonzerte in Locarno auf dem roten Teppich der Piazza Grande bestaunt und bejubelt werden. Genau aus dem Grund werden Sie und Ihre einmaligen Schmuckstücke jeweils auf der Piazza Grande dementsprechend empfangen oder verabschiedet.

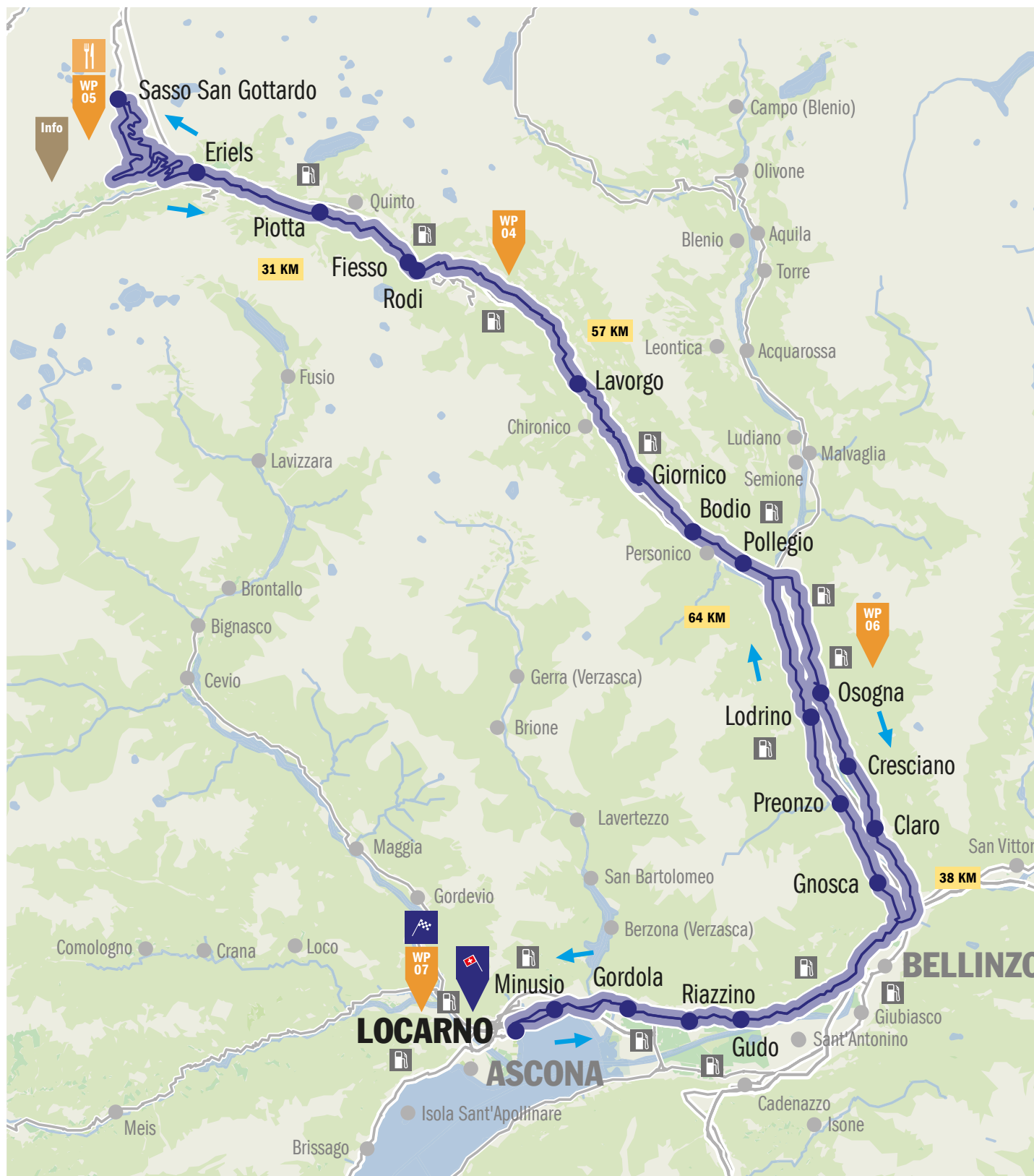


BEGRÜSSUNGSABEND
Swiss Railpark, Biasca, Bellinzonese e
Alto Ticino

Der Begrüßungsabend hält für Sie so einige Überraschungen bereit. Abgesehen von der ungewöhnlichen Location werden Sie auch bereits in den Genuss einer ungewöhnlichen Anfahrt kommen. Mit dem Thema Bahn kommt man im Tessin spätestens seit der Gotthard-Basistunnel-Eröffnung, dem längsten Eisenbahntunnel der Welt mit 57 km, konstant in Kontakt. Genießen Sie den ersten Abend im Tessin mit einem besonderen Auftakt. Herzlich Willkommen oder «Benvenuti in Ticino!»

OLDTIMER-WANDERUNG UM DEN AUTOSTADT-POKAL

■ Dienstag, 18. September 2018 | Start ab 08:30 Uhr | ca. 192 km





* nähere Details im Wanderbuch

Wanderpausen & Tipps *



Locarno | Start

Piazza Grande, 6600 Locarno



04 Cascate della Plumogna, Faldo, Leventinatal, Bellinzonese e Alto Ticino



La Tremola, historische Passstrasse auf den Gotthardpass



MITTAGESSEN

Sasso San Gottardo, Gotthard Passhöhe



Osogna

Fahrsicherheitszentrum



Locarno | Tagesziel

Piazza Grande, 6600 Locarno

Hinweise auf der Karte



Strecke



Tunnel



Fahrtrichtung



Entfernung zwischen den Wanderpausen



Mittagessen



Tankstelle



Waschanlage

Hinweise auf der Straße



Hinweisschild



links



geradeaus



rechts



Hinweisfeil

AUTOSTADT-Pokal

Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten

Dienstag, 18. September 2018



04 Cascate della Piumogna, Faido,
Leventinatal, Bellinzonese e Alto Ticino



Info La Tremola, historische Passstraße auf
dem Gotthardpass



05 MITTAGESSEN
Sasso San Gottardo, Gotthard-Passhöhe

Nach Ihrem Start von der weltberühmten Piazza Grande in Locarno fahren Sie in Richtung Nordtessin. Im Leventinatal begegnet Ihnen bei der ersten Wanderpause an den Wasserfällen von Piumogna in Faido ein wahres Naturspektakel. Natürlich dürfen hier guter Schweizer Kaffee von Chicco d'Oro und eine entsprechende Kleinigkeit aus der Region nicht fehlen.

Mindestens einmal im Leben muss man mit dem eigenen Lieblingsfahrzeug über die historische Passstraße am Gotthard gefahren sein. Die berühmte Kopfsteinpflasterstraße ist das längste Straßenmonument der Schweiz von historischer Bedeutung. Die Straße gehört seit jeher zu den schönsten Alpenpanoramastraßen. Ursprünglich als Saumweg angelegt (später mit Stufen für die Lasttiere), wurde sie um 1830 herum für die Postkutschen ausgebaut. 1902 fuhr hier das erste Auto.

Zur Mittagspause laden wir Sie ein, einmal das Herz der Schweiz zu besuchen. Auf der Gotthard-Passhöhe befindet sich eine historische Festung, die zu den beeindruckendsten unterirdischen Verteidigungsanlagen der Schweiz zählt. Doch dies ist nicht alles. Der Gotthard ist ein Mythos und in den gewaltigen Kavernen gibt es ein einzigartiges Museum. Entdecken Sie interessante Neuigkeiten in der Erlebniswelt Gotthard.



06 Osogna
Fahrsicherheitszentrum

Das Fahrsicherheitszentrum bietet außergewöhnliche Sicherheitstrainings kombiniert mit Fahrspaß. „Save Driving“ ist eine private Organisation und fast 50 Jahre alt.



07 Locarno | Tagesziel
Piazza Grande, 6600 Locarno

Auch bei der heutigen Tagestour endet Ihre Fahrt wiederum auf der berühmten Piazza Grande in Locarno. Doch Locarno bietet weit mehr als nur das zentrale Herzstück mit der legendären Piazza. Die Città Vecchia (Altstadt) überzeugt durch ihre Schönheit mit den Herrschaftshäusern, Kirchen, dem Castello Visconteo und den engen Gassen. Hier kann man gemütlich die Seele baumeln lassen oder in den zahlreichen Boutiquen und Geschäften auf Shoppingtour gehen. Oberhalb von Locarno thront auf einem Felsvorsprung die schöne Wallfahrtskirche, Madonna del Sasso. Diese ist mit dem angeschlossenen Kapuzinerkloster ein beliebtes Pilgerziel. Um die beste Aussicht über Locarno zu genießen, fährt man auf den Hausberg Cardada, von wo aus man bei guter Sicht den sowohl höchsten wie auch tiefsten Punkt der Schweiz, umgeben von einem wunderschönen Panorama, erblicken kann.

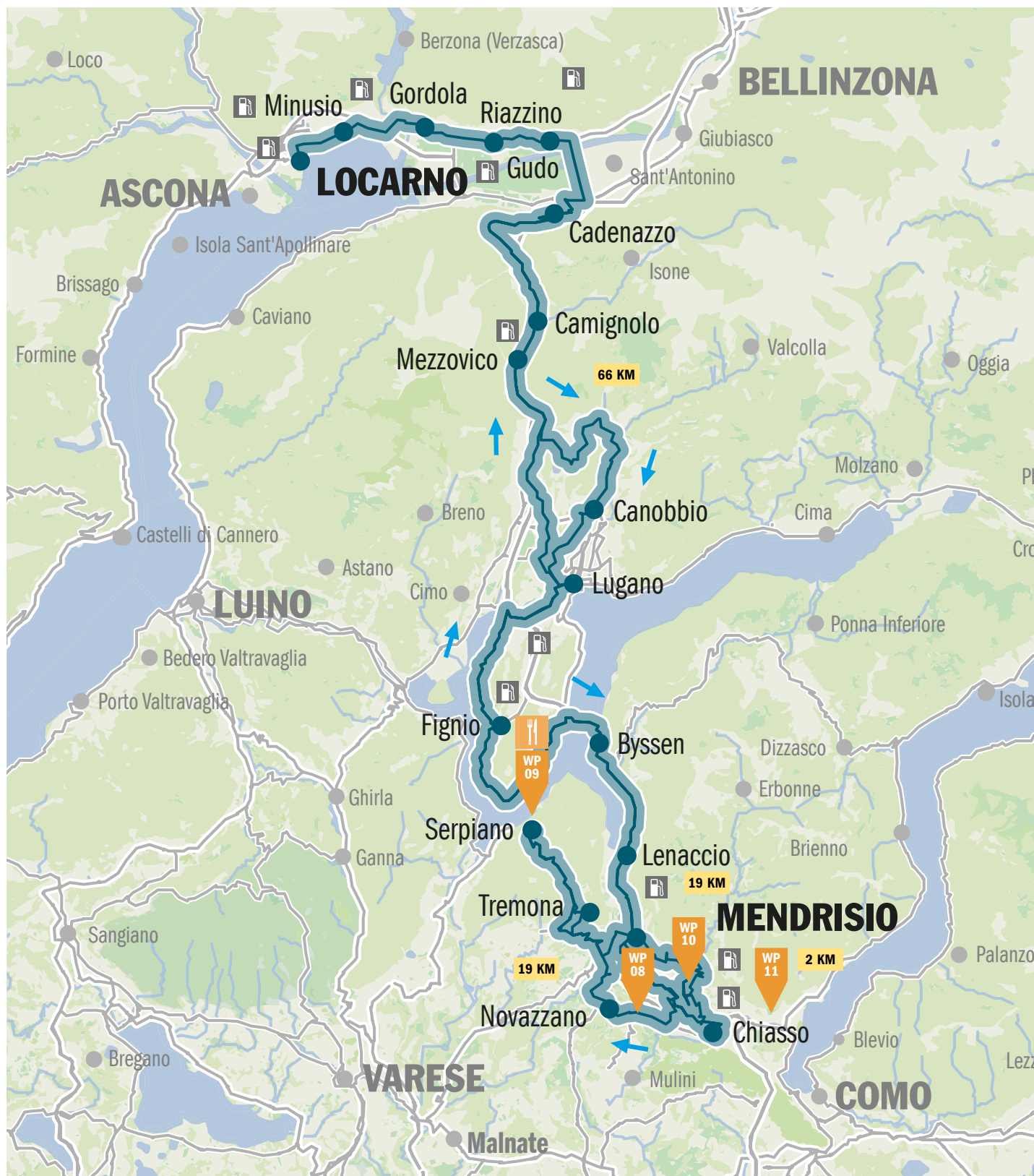


LANDESTYPISCHER ABEND
Monte Generoso, Mendrisiotto

Den landestypischen Abend werden Sie in einem ganz speziellen Umfeld genießen können. Die Zahnradbahn führt seit 1890 auf einer Panoramastrecke auf rund 1.704 Meter, von wo aus man eine atemberaubende Aussicht auf den Luganersee und bis zur angrenzenden Lombardei genießen kann. Besonderheit der 2017 wiedereröffneten Bahnlinie ist das architektonische Meisterwerk, welches einem auf dem Gipfel erwartet. Die Steinblume „Fiore di pietra“ trägt die Handschrift des berühmten Stararchitekten Mario Botta. Vom Gipfel des Monte Generoso kann man gemütlich ins Muggiotal wandern, welches im 2014 als Landschaft des Jahres anerkannt wurde.

OLDTIMER-WANDERUNG UM DEN CAMP DAVID-POKAL

■ Mittwoch, 19. September 2018 | Start ab 08:30 Uhr | ca. 197 km





* nähere Details im Wanderbuch

Wanderpausen & Tipps *

- 08** Kaffeeabrik Caffè Chicco d'Oro,
Balerna, Mendrisiotto
- 09** **MITTAGESSEN**
Serpiano, Monte San Giorgio,
UNESCO Welterbe, Mendrisiotto
- 10** Saceba, Zementlehrpfad, Morbio
Inferiore, Mendrisiotto
- 11** Corso San Gottardo, Chiasso,
Mendrisiotto, **FREUNDSCHAFTSTREFFEN**
MIT SCHWEIZER OLDTIMERLIEBHABERN

Hinweise auf der Karte

- Strecke
- Tunnel
- Fahrtrichtung
- Entfernung zwischen den Wanderpausen
- Mittagessen
- Tankstelle
- Waschanlage

Hinweise auf der Straße

- Hinweisschild
- links
- geradeaus
- rechts
- Hinweispfeil

CAMP DAVID-Pokal

Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten
Mittwoch, 19. September 2018



08 Kaffeefabrik Caffè Chicco d'Oro,
Balerna, Mendrisiotto



09 MITTAGESSEN VON
TITANIUM SOLUTIONS
Serpiano, Monte San Giorgio,
UNESCO-Welterbe, Mendrisiotto



10 Saceba, Zementlehrpfad, Morbio
Inferiore, Mendrisiotto

Nach einer interessanten Anfahrt wird die erste Wanderpause in der südlichsten Region des Tessins, dem Mendrisiotto, stattfinden. Die kleine Region, die am meisten Wein produziert, wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Allein im Mendrisiotto gibt es 45 Weinproduzenten, welche Merlotwein produzieren. Eine wichtige Besonderheit am Tessin ist der italienische Lebensstil. Daher darf guter Kaffee auch bei uns nie fehlen. Gerne geben wir Ihnen Einblick in die Kaffeeproduktion des wohl bekanntesten Tessiner Kaffeeproduzenten, Chicco d'Oro. Lassen Sie sich vom guten Geschmack überzeugen.

Zum Mittagessen fährt man nicht einfach auf einen Berg, sondern aufs zweite UNESCO-Welterbe des Tessins, nach Serpiano auf den Monte San Giorgio, welcher aufgrund seiner Ausgrabungen auch Fossilienberg genannt wird. Auf dem Monte San Giorgio gibt es, neben dem Fossilienmuseum in Meride weitere aussergewöhnliche und einzigartige Orte wie den archäologischen Park von Tremona und die Steinbrücke von Arzo, aber auch das Vincenzo Vela Museum und die Pinacoteca Züst. Der Ausblick von der Hotelterrasse in Serpiano ist unvergleichlich, denn der gesamte Luganersee liegt einem buchstäblich zu Füßen. Zudem hat man Aussicht auf das im Jahr 2016 ernannte schönste Schweizer Dorf, Morcote. Hier kann man auftanken, nicht mit Benzin, aber mit Natur pur.

Die Wanderpause am Nachmittag führt in ein ehemaliges Zementwerk, welches jedoch heutzutage komplett in Symbiose ist mit dem umliegenden Biotop der Breggia-Schlucht. Hier wird einem anhand von Relikten und traditionellen Verarbeitungsmethoden erklärt, wie früher die vereinzelt Gesteinsschichten im Stollen abgetragen und als verarbeitete Betonstoffe im Baugewerbe eingesetzt wurden. Zudem können Sie sich hier über eine sympathische Erfrischung erfreuen.

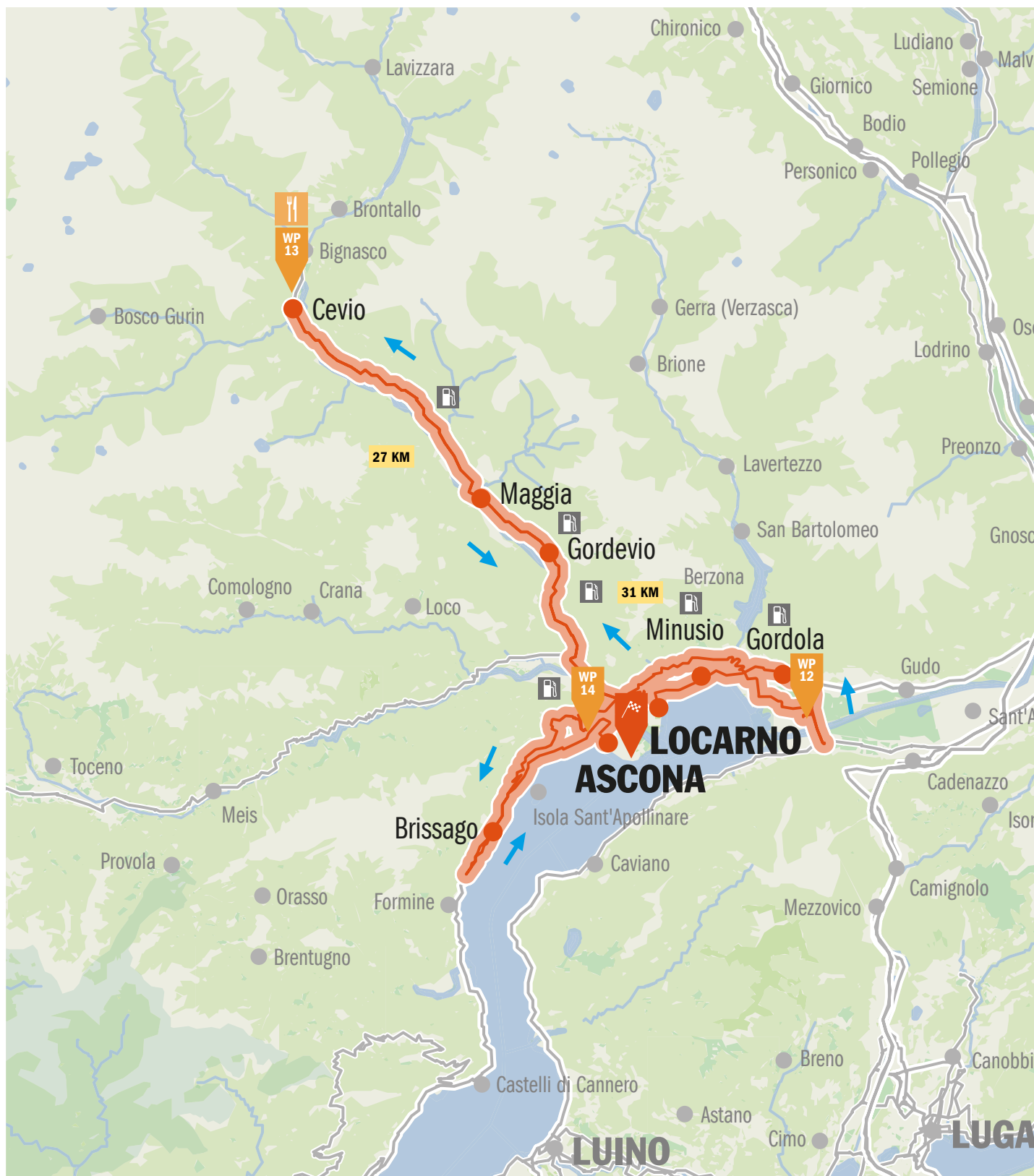


**11 Corso San Gottardo, Chiasso,
Mendrisiotto, FREUNDSCHAFTSTREFFEN
MIT SCHWEIZER OLDTIMERLIEBHABERN**

Der heutige Tag geht mit einem ganz besonderen Highlight zu Ende. Im Stadtzentrum von Chiasso laden wir Sie ein, gemeinsam mit gleichgesinnten, einheimischen Oldtimer-Besitzern über die Schönheit Ihres Fahrzeuges zu fachsimpeln. Chiasso ist die südlichste Gemeinde der ganzen Schweiz, und war früher wegen ihrer bedeutenden Seiden- und Tabakmanufakturen bekannt. Heute ist ein Besuch im m.a.x. Museum empfehlenswert, in dem man neben temporären Ausstellungen auch eine permanente Ausstellung des Künstlers und Grafikers Max Huber besuchen kann. Hier können Sie Ihre Leidenschaft für die Oldtimer-Szene vor Ort beim Freundschaftstreffen teilen. Anschließend geniessen Sie einen freien Abend.

OLDTIMER-WANDERUNG UM DEN SCHWEIZER-POKAL

■ Donnerstag, 20. September 2018 | Start ab 08:30 Uhr | ca. 157 km





Wanderpausen & Tipps *

- 12** Swiss Helicopter, Gordola, Ascona-Locarno
- MITTAGESSEN**
- 13** Maggiatal, Ascona-Locarno
- 14** Monte Verità, Ascona-Locarno
- Ascona-Locarno | Ziel**
Seepromenade Ascona, Ascona-Locarno

Hinweise auf der Karte

- Strecke
- Tunnel
- Fahrtrichtung
- KM** Entfernung zwischen den Wanderpausen
- Mittagessen
- Tankstelle
- Waschanlage

Hinweise auf der Straße

- Hinweisschild
- links
- geradeaus
- rechts
- Hinweisfeil

* nähere Details im Wanderbuch

Schweizer-Pokal

Wanderpausen & Tipps entlang der Wanderrouten

Donnerstag, 20. September 2018



12 Swiss Helicopter, Gordola,
Ascona-Locarno



13  MITTAGESSEN
Maggiatal, Ascona-Locarno



14 Monte Verità,
Ascona-Locarno

Die erste Wanderpause lässt Sie buchstäblich abheben. In diesen Tagen werden Sie das Tessin nicht nur auf den herkömmlichen Straßen erfahren, sondern Sie kommen auch in den Genuss eines kurzen Fluges. Genießen Sie den Blick auf das Tessin aus luftiger Höhe. Ein besonderer Moment – voller neuer Eindrücke und Emotionen.

Das Maggiatal bietet vor allem in der Sommersaison ein tolles Angebot: Ein gut ausgebautes Wanderwegenetz von ca. 800 Kilometern erstreckt sich vom Tal bis zu den Gipfeln auf über 3000 m Höhe. Hier finden Sie größtenteils unberührte Landschaften vom Fluss Maggia und seinen Zuflüssen, die im Lauf der Zeit kleine Strände mit feinstem Sand, große Becken und eindrucksvolle Wasserfälle geschaffen haben.

In der ganzen Welt gibt es Orte, die als Kraftorte bezeichnet werden. Der Monte Verità ist ein magischer Ort im Tessin. Der “Wahrheitsberg” war in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts ein bekannter Treffpunkt von Lebensreformern, Pazifisten, Künstlern, Schriftstellern sowie Anhängern unterschiedlicher alternativer Bewegungen. Heute kommt man auf den Hügel bei Ascona, um sich zu erholen oder um Kongresse zu veranstalten. Eine besondere Attraktion ist der eigene Teegarten, wo einem die Kunst des Teetrinkens in einer authentischen Teezeremonie nähergebracht wird.



 **Seepromenade Ascona,
Ascona-Locarno**

An der Seepromenade von Ascona werden Sie bei der heutigen Etappe zum Ziel einfahren. Das schmucke Städtchen am Lago Maggiore lädt zu jeder Jahreszeit zum Flanieren ein. Was gibt es Schöneres, als hier am See zu entspannen und sich von Sonne, einheimischer Gastronomie und mediterraner Seeluft verzaubern zu lassen?



**Cinema GranRex, Piazza Grande, Locarno,
Ascona-Locarno**

Nach vielen Eindrücken, zahlreichen Erlebnissen und Emotionen laden wir Sie zur Verleihung der diesjährigen ADAC Europa Classic Trophäen ins Cinema GranRex auf der Piazza Grande in Locarno ein. Hier werden die schönsten und beliebtesten Fahrzeuge prämiert. Gleichzeitig haben Sie Gelegenheit, etwas Filmfestival-Luft im Kino zu schnuppern. Denn jedes Jahr im August findet auf der Piazza Grande das international bekannte Festival der Filmszene statt. An diesem Abend sind jedoch Ihre einzigartigen Liebhaberstücke die Protagonisten.



**Ristorante BLU Locarno,
Ascona-Locarno**

Geniessen Sie Ihren Abschlussabend in einer erholsamen Ambiente direkt am See. Das Ristorante BLU mit seiner Panoramasicht in Locarno bietet exquisiten Geschmack in exotischer Atmosphäre. Dieser Ort gibt Ihnen nochmals Gelegenheit, in geselliger Runde die vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Oder vielleicht planen Sie bereits einen nächsten Aufenthalt im Tessin?

TEILNEHMER UND FAHRZEUGE

Wer sitzt hinter welchem Steuer? Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Teilnehmer und ihre Oldtimer.

OLDTIMER UND KLASSEN

Erfahren Sie mehr über die Bezeichnungen der Modelle, technische Daten und ihre Baujahre.

DIE TEILNEHMER UND IHRE FAHRZEUGE



Menschen, die sich mit ihren klassischen Fahrzeugen auf der Straße zu Hause fühlen, verleihen den Wanderrouten einen ganz besonderen Charme. Freuen Sie sich auf gute Gespräche an interessanten Stationen vor wunderschönen Panoramen.



TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



Thomas und Ah-Young Scholdra

BMW 507 Touring Sport

3186 ccm | 150 PS | 1957



Günter Steinmeier und Gudrun Berg-Steinmeier

Porsche 911 - 2.4 S Targa

2311 ccm | 190 PS | 1973



Helmut und Elke Haubert

Mercedes-Benz 190 SL Cabriolet (W 121)

1897 ccm | 105 PS | 1956



Ernst-August und Marianne Hoppenbrock

Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)

2778 ccm | 170 PS | 1970



Manfred Feldhaus und Monika Brochtrup

BMW 507 Touring Sport

3186 ccm | 140 PS | 1957



Alfred und Marina Dalpke

Alfa Romeo 2600 Spider (Tipo 106.01)

2584 ccm | 145 PS | 1963



Hartmut und Christiane Rötzel

Aston Martin DB Mk III Saloon

2922 ccm | 180 PS | 1958



Otto Ferdinand Wachs und Katharina Schubert

Lancia Aurelia GT 2500 (B20)

2451 ccm | 118 PS | 1957



Robert und Elke Hempel

VW 1303 LS Cabriolet

1584 ccm | 50 PS | 1978



Kurt und Martina Heinen

Jaguar MK II

3754 ccm | 168 PS | 1965



Karsten Höhns und Sylvia Ahlers

Facel Vega FV 3B

4940 ccm | 254 PS | 1957



Hans und Karin Sievers

Porsche 911 Carrera 3.2 Targa

3164 ccm | 207 PS | 1986

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



-13-

Clemens Grauff und Alexandra Kaiser

VW Achtsitzer „Sonder-Modell“

1184 ccm | 30 PS | 1954



-14-

Dr. Dirk und Bettina Bellinghausen

Fiat Dino Spider 2400

2418 ccm | 180 PS | 1971



-15-

Dr. August und Karin Markl

Alfa Romeo Spider 2.0

1962 ccm | 128 PS | 1984



-16-

Dr. Wolf und Helga Engelhardt

Mercedes-Benz 250 SE Cabriolet (W 111)

2496 ccm | 150 PS | 1966



-17-

Herbert Ruhnau und Lothar Stankewitz

Mercedes-Benz 190 SL Cabriolet (W 121)

1897 ccm | 105 PS | 1959



-18-

Heinrich und Sylvia Engesser

Porsche 911 - 2.2 T Coupé

2195 ccm | 125 PS | 1970



Fritz und Uschi Holzhey

Triumph TR3 Sports (20 TR3)

1991 ccm | 100 PS | 1959



Dr. Axel und Gudrun Walter

S.S. Jaguar 100 3½ Litre

3485 ccm | 125 PS | 1938



Ernst und Claudia Cetto

Mercedes-Benz 220 SE b Cabriolet (W 111/3)

2196 ccm | 120 PS | 1962



Christian und Gabriele Wolter

Porsche 356 A - 1600 Coupé

1582 ccm | 60 PS | 1959



Gerd und Silva Dressel

Mercedes-Benz 230 Cabriolet B (W 143)

2229 ccm | 55 PS | 1938



Georg und Sigrid Maier

Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W 198 II)

2996 ccm | 215 PS | 1957

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



Albrecht und Renate Weißhäuptel

Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)

2778 ccm | 170 PS | 1970



Dieter und Stefanie Kettenring

BMW 2800 CS (E9)

2788 ccm | 170 PS | 1969



Jürgen und Elisabeth Dresen

Fiat 850 Sport Spider (100GBS)

903 ccm | 52 PS | 1972



Rolf Spitznagel und Monika Vögeli

Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W 198 II)

2996 ccm | 215 PS | 1958



Hermann und Maria Grewer

Mercedes-Benz 220 Cabriolet A (W 187)

2195 ccm | 80 PS | 1951



Werner und Margret Schock

Mercedes-Benz 300 S Cabriolet A (W 188 I)

2996 ccm | 150 PS | 1952



-31-

Uwe und Esther Schultz
Mercedes-Benz 190 SL Coupé (W 121)
 1897 ccm | 105 PS | 1963



-32-

Karl und Ursula Lehmann
Mercedes-Benz 170 S Cabriolet A (W 136 IV)
 1767 ccm | 52 PS | 1952



-33-

Thure und Aleksandra Fekken
Bentley Speed 8
 6516 ccm | 220 PS | 1987



-34-

Horst und Christl Zimmer
Jaguar XK 140 SE Open Two-Seater
 3442 ccm | 210 PS | 1955



-35-

Georg und Ursula Müller
NSU Prinz 4 L
 598 ccm | 30 PS | 1970



-36-

Dr. Karlheinz und Christl Lange
BMW 507 Touring Sport
 3186 ccm | 150 PS | 1957

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



Horst und Christa Herold

Mercedes-Benz 280 SE/9 3.5 Coupé (W 111)

3499 ccm | 200 PS | 1971



Gabriele Pauly und Rainer Bierth

Mercedes-Benz 220 S (W 180 II)

2195 ccm | 106 PS | 1958



Hans-Jürgen und Gudrun Gebauer

Jaguar E-Type 3.8 Litre Open Two-Seater

3781 ccm | 265 PS | 1964



Udo Goetz und Frauke Seewald

Mercedes-Benz 180 D-Am Kombinationswagen (W 120 D I)

1767 ccm | 43 PS | 1956



Hans-Dieter Franke und Alexandra Rehsmann

Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)

2778 ccm | 170 PS | 1969



Michael und Jutta Kipp

Fiat 600D

982 ccm | 70 PS | 1963



-43-

Mag. art. Libor und Christine Kratochvil

Willys Universal Jeep CJ-3A

2199 ccm | 54 PS | 1949



-44-

Dr. Hubertus Gloger und Christ Breindl-Gloger

Mercedes-Benz 380 SL (R 107)

3839 ccm | 204 PS | 1985



-45-

Eckard Roczen und Bettina Kruck

Volvo P 1800 ES

1986 ccm | 124 PS | 1972



-46-

Hans und Karin Könnings

VW Golf 1 Cabriolet (Typ 155)

1595 ccm | 75 PS | 1984



-47-

Helmar und Fatima Broich

Porsche 911 - 2.0 S Targa

1991 ccm | 160 PS | 1967



-48-

Konrad von Danwitz und Ildiko Konrad

Jaguar E-Type 4.2 Litre Fixed-Head Coupé

4235 ccm | 209 PS | 1966

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



-49-

Wolfgang Meletzky und Annett Dehmel

Porsche 911 Turbo Coupé 3.3 (Typ 930-3.3)

3299 ccm | 300 PS | 1978



-50-

Manfred Husslein und Erna Hustreiter

Mercedes-Benz 250 SE Cabriolet (W 111)

2497 ccm | 150 PS | 1967



-51-

Georg und Erika Ebeling

Audi Front 225 Luxus Cabriolet

2257 ccm | 55 PS | 1937



-52-

Hans-Karl Jahn und Gabriele Fiedler

Tatra 2-603

2472 ccm | 105 PS | 1965



-53-

Walter und Barbara Lehmann

VW Großraum-Kastenwagen (T1)

1584 ccm | 60 PS | 1965



-54-

Steffen und Tanja Fritz

VW Achtsitzer „Sonder-Modell“

1571 ccm | 90 PS | 1956



Karlheinz und Erika Jung

BMW 502 A Cabriolet

3169 ccm | 160 PS | 1955



Lothar und Adelheid Katnawatos

Mercedes-Benz 190 Limousine (W 121)

1897 ccm | 75 PS | 1956



Holger und Ingrid Diederichs

Mercedes-Benz 300 SL Roadster (W198 II)

2996 ccm | 215 PS | 1959



Dr. Friedrich-August Schröder und Ilse Stachon

Mercedes-Benz 300 S Roadster (W 188 I)

2996 ccm | 150 PS | 1953



Dr. Christian und Margarete Odemann

Maserati 3500 GT Coupé (Tipo AM 101)

3485 ccm | 225 PS | 1962



Richard und Hedwig Hußenether

Packard Six Convertible Coupé

4020 ccm | 100 PS | 1938

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



Louis und Reiny Scuri
Mercedes-Benz 300 SL (R 107)
 2963 ccm | 180 PS | 1987



Helmer Schmidt-Leonhard und Helga Leonhard
Porsche 911 Turbo (Typ 930-3.3)
 3299 ccm | 300 PS | 1981



Hans-Jürgen Keitel und Isabel Born
Mercedes-Benz 280 CE Coupé (C 123)
 2746 ccm | 185 PS | 1985



Rupert und Jutta Kuntze
Jaguar XK 150 S Open-Two Seater
 3442 ccm | 230 PS | 1958



Bernd Buchholz und Dr. Andrea Moll
Mercedes-Benz 220 S Cabriolet (W 180 II)
 2195 ccm | 115 PS | 1958



Klaus und Christel Hebmüller
VW Typ 14A Hebmüller Cabriolet
 1131 ccm | 24,5 PS | 1949



-67-

Dr. Lutz Heischkel und Isabel Mielenz
Jaguar E-Type Series II 4.2 Litre Fixed-Head Coupé
 4235 ccm | 210 PS | 1969



-68-

Thomas Freckmann und Anna Maria Bednerczyk
Jaguar E-Type Series II 4.2 Litre Fixed-Head Coupé
 4235 ccm | 210 PS | 1971



-69-

Hermann und Edith Vogt
Porsche 911 - 2.0 Coupé
 1991 ccm | 130 PS | 1966



-70-

Karl und Brigitte Rudolf
Mercedes-Benz 350 SL (R 107)
 3499 ccm | 195 PS | 1972



-71-

Christian und Gabriele Hecka
Ferrari 512 BB
 4942 ccm | 360 PS | 1977



-72-

Prof. Georg Mayer und Corinna Voges
Mercedes-Benz 280 SL/8 (W 113)
 2748 ccm | 170 PS | 1970

TEILNEHMER & IHRE FAHRZEUGE



-73-

Andreas und Maria Bauer

Borgward Isabella Coupé

1483 ccm | 75 PS | 1958



-74-

Frank und Simone Peppel

BMW 635 CSI (E24)

3453 ccm | 218 PS | 1979



-75-

Guy Müller und Paulo Lopes

Mercedes-Benz 280 SE/9 3.5 Limousine (W108)

3499 ccm | 200 PS | 1972



-77-

Friedrich Wilhelm Gülz und Renate Coppeneur-Gülz

Mercedes-Benz 220 Cabriolet A (W 187)

2195 ccm | 85 PS | 1952



-78-

Heinz und Dorothee Klimm

Jaguar 420 G

4235 ccm | 265 PS | 1968



-79-

Michael und Petra Freyer

Volvo P 1800 ES

1985 ccm | 124 PS | 1973



–80–

Andreas von Engelbrechten und Andrea Bauer

Horch 853 A Sport-Cabriolet

4944 ccm | 120 PS | 1939



–81–

Prof. Dr. Mario und Ulrike Theissen

Alfa Romeo Giulia Super 1.3

1290 ccm | 89 PS | 1972



–83–

Autostadt I

VW Karmann-Ghia Cabriolet

1.584 ccm | 50 PS | 1974



–84–

Autostadt II

VW 1303 LS Cabriolet

1.584 ccm | 50 PS | 1979



–85–

Autostadt III

VW Golf I Cabriolet

1781ccm | 98 PS | 1991

Viel Spaß ...

■ und eine allzeit sichere Fahrt
wünscht Ihnen Ihr ADAC Klassik-Team.

KRÖNENDER ABSCHLUSS

■ Eine im wahrsten Sinne ausgezeichnete Versicherung und eine Mitgliedschaft, die Ihnen viele Türen öffnet, stehen Ihnen und Ihrem Oldtimer zur Seite.



ADAC-ClassicCarVersicherung Für Ihr Schmuckstück nur das Beste

■ Mit der ADAC Classic-Car-Versicherung haben Oldtimer-Liebhaber nicht nur kompetenten Haftpflicht- und Kaskoschutz für Pkws, die älter als 20 Jahre sind und Motorräder ab 30 Jahren. Sondern auch einen echten Partner:

Innovation durch Mitgliederaustausch

■ Durch den regelmäßigen Austausch mit den Oldtimer-Fans im ADAC, in den ADAC Geschäftsstellen, den Orts- und Korporativclubs oder auf Oldtimer-Rallyes kennt die ADAC Classic-Car-Versicherung die Bedürfnisse von Oldtimer-Fahrern besonders gut und kann darauf aufbauend das passende Angebot zusammenstellen.

Das Ergebnis dieses Austauschs sind zahlreiche Produktinnovationen und Neuentwicklungen, wie z. B. die Voll-

kasko-Plus, die beispielsweise Schäden durch losgelöste Fahrzeugteile und Schmor- und Sengschäden absichert. Oder das Angebot von Sammlungsverträgen für die Besitzer von mehreren Fahrzeugen und die Deckung des Wiederaufbauwertes in der Kasko.

Ausgezeichnet als beste Oldtimer- Versicherung

■ Wer sein Juwel auf vier Rädern gut und günstig versichern will, ist bei der ADAC Classic-Car-Versicherung bestens aufgehoben. Das sehen auch die Leser des Fachmagazins „Motor Klassik“ so: Sie wählten die ADAC Classic-Car-Versicherung auch 2018 wieder zur besten Oldtimerversicherung. Und dies mittlerweile zum achten Mal in Folge (Heft 6/2018). An der Wahl beteiligten sich 17.638 Oldtimer-Fans.

Rabatte und Angebote für ADAC Mitglieder

■ Langjährige ADAC Mitglieder sowie Mitglieder von ADAC Orts- und Korporativclubs kommen in den Genuss attraktiver Prämienrabatte. Ebenso profitieren Versicherte der ADAC-Classic-Car-Versicherung vom Bündelungsrabatt, wenn der Alltags-Pkw bei der ADAC Autoversicherung versichert ist! Auch interessant für Oldtimer-Freunde: Wer sich für die ADAC Classic-Car-Versicherung entscheidet, kann damit auch an touristischen Ausfahrten und Gleichmäßigkeitsfahrten teilnehmen, ohne sich dafür extra versichern zu müssen.

Weitere Informationen zur ADAC Classic-Car-Versicherung gibt es online unter www.adac.de/classiccar, telefonisch unter **0800 51210162** oder in Ihrer nächsten ADAC Geschäftsstelle!

www.adac.de/classiccar

Tel.: 080051210162



Oldtimer-Weltverband FIVA

Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ist der Weltverband der Oldtimerclubs. Er setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Die FIVA vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer aus Ländern aller fünf Kontinente und hat den Status ihrer nationalen Vertretung in Deutschland auf das Ressort Klassik des ADAC übertragen, so dass die Interessen der deutschen Oldtimerszene auch international forciert werden können.



Die Gelben Engel des ADAC Klassik-Service *Nicht nur Spezialisten, sondern Liebhaber*

Für den Fall der Fälle sind wir auch bei der ADAC Europa Classic 2018 wieder bestens gewappnet: Unsere Gelben Engel des ADAC Klassik-Service sind Spezialisten für historische Fahrzeuge und mit speziellen Servicefahrzeugen unterwegs. Die Pannenhilfsfahrzeuge des ADAC Klassik-Service sind mit Spezialwerkzeugen und -ersatzteilen für historische Fahrzeuge ausgestattet. So sind wir während der ADAC Europa Classic 2018 selbstverständlich auch für die besonderen Anforderungen von Veteranen gerüstet.

ADAC Klassik auf Facebook und im Internet

Das ADAC Klassik-Team ist auch mit spannenden News und aktuellen Features rund um historische und klassische Fahrzeuge auf Facebook vertreten! Liken, posten und diskutieren Sie mit uns und Gleichgesinnten unter:

 www.facebook.com/ADACKlassik

Auf den Internetseiten von ADAC Klassik finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks zu allen Themen des Oldtimerhobbys und unseren kostenlosen ADAC Oldtimer-Ratgeber. Wer über Veranstaltungs- und Messehinweise, Touren- und Reisetipps sowie Neuigkeiten informiert werden möchte, kann sich kostenlos für den ADAC Oldtimer-Newsletter unter folgendem Link registrieren:

 www.adac.de/klassik

 www.adac.de/newsletter

 www.facebook.com/ADACKlassik

 www.youtube.com/adac



Herzlichen Dank!

Auch bei der Vorbereitung und Organisation der diesjährigen
ADAC Europa Classic haben wir viel Hilfe und Unterstützung erfahren.

Der ADAC bedankt sich deshalb ganz herzlich bei seinen ADAC Partnerclubs sowie allen,
die dem ADAC behilflich waren.

Besonderer Dank für die Unterstützung geht selbstverständlich auch
an die Sponsoren der Veranstaltung:

Schweiz Tourismus Deutschland, Tessin Tourismus, Bellinzonese e Alto Ticino,
Ascona-Locarno Tourismus, Mendrisiotto Tourismus, ADAC-ClassicCarVersicherung,
Camp David, Ravenol, Titanium Solutions, AUTOSTADT

Schweiz Tourismus.



CAMP DAVID



IMPRESSUM

Herausgeber Allgemeiner Deutscher Automobil-Club e. V.
Ressort Klassik
Hansastr. 19, D-80686 München

In Kooperation mit Ticino Turismo
Via Canonico Ghiringhelli 7, CH-6501 Bellinzona

Redaktion ADAC e. V.: Eva Drexler

Mitwirkende ADAC e. V.: Oliver Hammrich, Tilman Kleber,
André Löscher, Klaus Robl, Oliver Runschke,
Jochen Thoma, Ticino Turismo: Jasmin Haslimeier

Gestaltung tat.sache GmbH | STUDIO FÜR KOMMUNIKATION
Relenbergstraße 59, D-70174 Stuttgart
www.studiotatsache.de

Fotonachweis fotos@Ticino Turismo und Partner

Kartennachweis © 123map; Daten: OpenStreetMap; Lizenz ODbL 1.0

Druck FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18, D-97080 Würzburg



500€
Fashion-
Gutschein
gewinnen!

MADE FOR MOTORHOLICS

DU BIST CAMP DAVID? DANN MACH MIT!
www.campdavid.de/madeforyou



CAMP DAVID



Hochleistungs- Schmierstoffe

*... bewährt, zeitgemäß und
zukunftsicher!*



Zum Film
>70 Jahre
RAVENOL



RAVENOL

RAVENOL

Ravensberger
Schmierstoffvertrieb GmbH
Jöllenbecker Straße 2
33824 Werther/Germany
Telefon: +49 5203 97 19-0
Telefax: +49 5203 9719-40
E-Mail: verkauf@ravenol.de
www.ravenol.de

